# Schwamheimer Zeitung

(Schwanheimer

Amtliches Verkündigungsorgan



für die Gemeinde Schwanheim.

Die Camanheimer Zeitung erscheint wöchentlich 3 mal und ibmr Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnement 35 Pfg. wonatlich frei ins Hand, ober 30 Pfg. in ber Cypedition abtaholt; burch die Post vierteljährlich Mt. 1.10 ohne Bestellgelb.

Rebaltion und Expedition: 8 Baroneffenfrage S. Telephon 1720 Mmt I.

Bodentliche Gratis-Beilage: , 3Auftriertes Conntagsblatt".

Schülertarten werben nur noch Sonntags mittags aus-

Schwanheim a. D., den 17. Februar 1914. Der Burgermeifter:

Diefenhardt.

### Befanntmadung.

Der Minifter bes Innern hat auf Brund Allerhöchfter Ermachtigung ber Burgermeifteret ber Stabt Maing Die Erlaubnis erteilt, ju ben mit Benehmigung ber Großherzog. lich Deffischen Lanbesregierung im Fruhjahr und Derbft 1914 in Maing gu veranftaltenben öffentlichen Verlofung von Pferden, Wagen, Pferdegefdirren und anberen Begenftanben in ben Rreifen Biesbaben-Stabt und Land unb Bochft a. M. ber Proving Deffen-Raffau, fowie in ben Rreifen Rreugnach und St. Goar ber Rheinproving, Lofe

> Dodft a. D., ben 31. Januar 1914. Der Lanbrat. 3. M .: v. Brittmig, Reg. 21ff.

> > Wirb veröffentlicht.

Schwanheim a. M., ben 17. Februar 1914.

Die Bolizeiverwaltung. Der Biirgermeifter: Diefenharbt.

König Guftav von Schweden.

Es ift befannt, wie ber Ronig von Schweben, ber, heute im 59. Lebensjahre ftebenb, im Dezember 1907 feinem Bater Detar folgte, jum Mittelpuntt bes Rampfes um bie Deeresverftartung in feinem Staate geworben ift. Diefer Streit mogt unter ber blonben und blaudugigen, fonft fo ruhigen Nation mit großer Erregung, noch ftarter wie jum Ausgang bes verfloffenen Jahrhunderts im benachbarten Danemart. Aber mahrend in Ropenhagen die Bauern gegen jebe Deerespermehrung protestierten, ift bie Lanbbevolterung in Stochholm energisch bafur eingetreten und anbere Berufstreife, wie auch bie Stubenten haben fich ihr angefoloffen. Dagegen haben bie Arbeiter bem aus feinem Umte verichiebenen Dinifterium, bem bie militarifden Bunfche

gu meit gingen, eine Ovation bereitet. Rein einziger europaifcher Staat zweiten Ranges fteht heute ben Ruftungefragen gleichgultig gegenüber, obwohl er an ber hohen Bolitit nicht teilnimmt. Das ift teine Nervofitat, fonbern ein Bemußtwerben von unbefdrantten Möglichfeiten. Die Schweben benten an Rugland, Danemart und Morwegen rechneten mit Geefriegen in ber Rorb.

Mingelgen : Die fünfgefpaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Pfg. Bei größeren Auftragen und öfteren Bieberholungen ents fprechend Rabatt. Injeraten-Annahme auch burch alle größeren Annoncen-Bureaug.

und Offfee, Belgien beforgte Ronflitte gwifden Deutschland, England, Frantreid, und Die Schweig bachte an ben Uebertritt frangofiicher Tuppen auf ihr Bebiet im Jahre 1871, als fie ihre Truppen erheblich ftarter jum Dienft herangog. Es ift ja fehr mohl möglich, bag bie wegen ber interna-tionalen Bermidelungen bestehenden Befürchtungen niemals greifbare Beftalt geminnen, aber biefe fleineren Staaten tonnen fich auch nicht in eine Giderheit wiegen, und Dillionen fparen, bie gerabe einen von ihren großen Rachbarn auf ben Bebanten bringt, alle Chancen auszunugen.

Das ichwebifche Ronigshaus ftammt befanntlich von bem frangofifden Daricall Bernabotte jab, aber feit ber Biebererrichtung bes Reiches haben alle feine Regenten Deutschland fehr sympathisch gegenübergeftanben. Der heutige Ronig Guftav ift burch feine Gemahlin Bittoria, geborene Bringeffin von Baben, ein Better bes bentichen Raifers geworben. Bie alle ichwebischen Ronige ber gegenwartigen Dynaftie gilt er als ein ftaatsmannisch fluger und perfonlich febr liebensmurbiger Mann, ber fich mit ber in Schweben berifdenben einfachen Trabition gang portrefflich verfteht. Um allerwenigften hat man in ihm einen Ronflitts. fürften ertennen wollen, und fo ift fein energifches Gintreten fur bie Beeresverftartung recht bemertt worben. Es muß alfo boch eine Rotfache fein, wenn ber Monarch fo aufgetreten ift, und er hat auch bie leberzeugung, bag er bie Mehrheit ber Schweben auf feiner Geite hat. Bas ba alles von Revolutions. Möglichteiten ergahlt wird, trifft nicht gu.

Es ift bemertenwert, bag ber Ausbau bes Barlamentarismus bie perfonliche Stellung ber Monarchen in neuefter Beit nicht eingeschrantt, fie im Gegenteil verftartt hat. Das ift tein Bufall, fonbein eine Folge ber partei-politifchen Begenfage und ber Ertenntnie, bag prattifche Arbeit ber Theorie ftets überlegen ift. Wer hat im letten Baltantriege die größte Rolle gespielt? Ganz gewiß nicht bie europäischen Diplomaten, deren Wiffenslicht sehr matt brannte, sondern die Könige Rarol von Rumanien, Ferdinand von Bulgarien und Konstantin von Griechenland. Unbere Beifpiele tonnen wir anguführen uns erfparen, fie find betannt. Benn es eine fuhrende Diffion ber Regenten gibt, und bas ift ber Fall, bann hat fie in ber neueften Beit fich als ein Segen fur ben Frieden gegenüber ber Leibenschaftlichkeit ber Nationen erwiesen. Benn es nach ber letteren gegangen ware, batten wir langft einen Belten-

### Pringeffin Wilhelm von Baden +.

In Karlsruhe ftarb am Montag früh im Alter von Sahren bie feit längerer Beit leidende Bringeffin Wilhelm von Baben, geborene Bringeffin Romanowski, Herzogin von Leuchtenberg. Gie wurde als Tochter bes

### Amtlicher Teil.

Brennholzverfauf.

mittwod den 18. d. Mis. nadmittags 2 Uhr merben im hiefigen Gemeinbewald Diftritt Balbau und Bruch verfteigert :

rm Laubholy-Scheit und .Rnuppel,

Rabelholg. Laub. und Rabelholg-Reifertnuppel.

Bufammentunft an ber Station Unterfdmeinftiege. Schwanheim a. M., ben 18. Februar 1914.

Der Bürgermeifter: Diefenhardt.

### Befanntmachung.

Die Diesfeitige Befanntmachung über Die Beitrage gur Invalidenversicherung im Rreife Boch ft a. D. vom 1. Dezember 1913 wird wie folgt ergangt:

12 a. Mitglieder ber Innungs-Rrantentaffe ber Bader-Innung für Bochft a. Dt. und Umgegend gu Bochft a. Dt. I. Ctufe Bochenbeitrage ber Lohntlaffe II gu 24 & III , 32 d ber

Wenn im porque fur Bochen, Monate, Bierteljahre ober Jahre eine fefte bare Bergutung vereinbart ift, fo find Beitrage berjenigen Lohnfloffe gu entrichten, in beren Grengen biefe bare Bergutung fallt, fofern biefe Beitrage bober find, als bie nach ber porftebenben Befanntmachung maggebenben. (§ 1247 b. R. B. D.)

Caffel, ben 22. Januar 1914.

In Bertretung: Dr. Schroeber.

Birb veröffentlicht.

Comanheim a. D., ben 14. Februar 1914. Der Bürgermeifter: Diefenhardt.

### Befanntmadung.

Die Paffanten ber Mainbrude werden barauf auf. mertfam gemacht, bag die Bochenfarten auch an Sonntagen am Brudenichalter geloft werden tonnen.

Durch diefe Ginrichtung werden die unliebfamen Bergogerungem am Brudenfchalter (namentlich ju Beginn einer jeben Boche) befeitigt, weshalb bringend empfohlen wird, bon ber Einrichtung auch Gebrauch ju machen.

### Die Vervehmte.

Siftorifcher Roman von Dtto v. Mofer. Nachbrud verboten.

17 Roch einmal rief bie Raiferin ben Ramen bes Beftorbenen mit bem gartlichften Ausbruck in ihrer Stimme, aber Alles blieb ftill. Mur vom Tale heriiber gitterte und ichwankte noch ein erlofchenbes Irrlicht, gleich als hatte es feinen Begleiter ju Grabe geleuchtet und kehrte beim in fein jumpfiges Moorbett.

### 6. Rapitel.

Die Raiferin fühlte fich jest einfamer als in bem Augenblicke, mo bie Chrenjungfrauen ihr Bemach verliegen und die Nachtluft schüttelte frostig ihre Glieber. Lange sat fie finnend am Tenster — sie suchte fich einzureben, baß bie Erscheinung bes Geliebten ein Traum, ein Spiel ihrer aufgeregten Phantafie gewesen, aber hatte fie nicht beutsich bes Toten Worte gehört und bas unheimliche Licht burch bie einzelnen Teile ber oben Rapelle bis unter ihr Fenfter manbeln feben?

3m Often verkundete ein heller Lichtstreifen ben anbrechenben Tag und zeigte in bufterer Dammerung bie Umriffe ber fernen Berge und die erhöhten Stellen bes einsamen Tales. Gin Blick auf die graue Mauer der Rapelle erregte in ber Kaiserin ben Entschluß, hinabausteigen und bas kleine Gotteshaus zu untersuchen, ob irgend eine Spur ber nächtlichen Erscheinung guruckigeblieben fei.

Leife ichlich die Fürftin burch bas Borgimmer, mo swei Gurtelmagbe vom Schlaf umfangen in Lehnseffeln ruhten und gelangte unbemerkt auf ben Korribor, beffen Type unmittelbar auf ben Schloghofe führte. Eine fast beangligenbe Rube herrichte in ben weitgebehntem bufte-

Eben wollte die Raiferin, jedes Beräusch vermeibend, behutfam die Treppentiire öffnen, als klirrende Schritte

"Wer schleicht in fo früher Stunde burch bie Bange bes Schloffes ?" ertonte eine tiefe Bagitimme und gleichzeitig tauchte im Salbbunkel ber fchwer bewaffnete kaiferliche Sellebarbentrager auf, welchem die Bewachung ber Fimmer und ber Berfon ber Raiferin oblag.

"Seid unbesorgt, wackerer Rittersmann," antwortete die Kaiserin. "Ich bin es selbst, Eure Kaiserin, die zu so früher Tageszeit, nach dem Festestrubel, im Hof der Burg in der frischen Morgenlust ein wenig spazieren gehen

Der alte Bellebarbentrager richtete feinen ungeheuren geharnischten Rorper kerzengerabe in Die Bohe und fenkte ehrerbietig bie Gvige feiner fcmeren Waffe fchnell gu

"Bie ift Guer Rame, Berr Ritter ?" fragte Raiferin

"Junker Beit von Trebra, aus bem Thuringerlande, wenn 3hr Euch meiner huldvoll erinnern wollt, allergnabigfte Frau Raiferin!" antwortete bie Schilbmache unbe-

"Ich wünsche nicht, bag von unferer Begegnung gefprochen wird, Junker Trebra," fuhr die Raiferin gogernd

"Meine hohe herrin hat gu befehlen!" ermiberte ber alte Trebra und als die Kaiferin die Treppe hinabstieg, stieß er die Hellebarde gegen den Estrich des Fußbodens und murmelte in den Bart:

Schon jest, am frühen Morgen nach ber Sochzeit, geht sie ihre eigenen Wege? D das Weibsen, das Weibfen! Die burchschau einer! Wer doch noch ein junger Bursche mare!"

Bahrend Junker Beit von Trebra allerhand Schliffe sog, wohin die junge herrin bei fo fruher Beit geben

modite, ftieg biefe bie Treppe hinab und lenkte bann ihre Schritte langfam nach ber halbverfallenen Rapelle.

Die Ture, welche in bas Innere biefes alten Gebaubes führte, war längft morid und hing nur noch ftuckweise in den roitzerfreffenen Angeln. Das hohe, vor ber Pforte aufwuchernbe Geftrauch bewies, bag lange Beit kein menschlicher Fuß bie Rapelle betreten hatte und mit Mühe nur konnte die Raiferin burch bas bichte Gefträuch hindurchdringen, um die Trummer ber verwitterten Tur

Das Innere ber Rapelle enthielt einige Gaulen, Die gur Salfte eingefturgte Gewölbe ftutten, Die Altare maren ihres Schmuckes entkleibet, auf bem Fußboben aber und an ben Wänden zeigten fich Ritter und Frauengestalten aus Stein gemeiselt, welche bie Berftorbenen barftellten, bie in ben Gruften ber Rapelle ihrer Auferstehung entgegenschlummerten.

Die Raiferin manbelte langfam an ben Epitaphien hin, als ihr Blick auf ein ihr wohlbekanntes Wappen fiel. Gie gehörte gu ben feltenen Frauen jener Beit, Die ber Runft bes Lejens mächtig waren und die Umschrift bes steinernen Ritterbilbes, bas ben mit bem Wappen geschmuckten Schild stügte, entziffernb, fuhr fie erbleichenb guruck. Gie lautete:

"Um Tage Fabian Gebaftian ber Beiligen, ba man gahlte MCCC V, ift felig entschlafen ber eble und vefte Haubold Hund von Ruenring, feines Alters vierzig Jahre, bem Gott gnädig fei."

Eine grenzenlose Ueberraschung war bas für bie Rai-ferin, bie nach bem Boraufgegangenen sie um so hestiger erschütterte. Sie ftand also vor bem altesten Erbbegrab. niffe bes einftmals fo machtigen Beichlechts ber Sunde von Ruenring. Das lette Spitaphium zeigte einen ein-fachen Schilb mit bem Wappen ber Familie und bem Namen ihres verschollenen Brautigams - fie ftanb an feinem Grabe.

Bergogs Maximilian von Leuchtenberg, aus dem Saufe Beauharnais, und feiner Gemahlin, ber Groffürstin Maria Nikolajewna, einer Tochter bes Baren Nikolaus I., am 16. Oktober 1841 in Betersburg geboren. 3hre Jugend verlebte fie am Barenhofe, mo die jugendliche Brinzessin als der erklärte Liebling ihrer Großmutter, der Kaiserin Charlotte, der Schwester Kaiser Wilhelms L., eine besondere Stellung einnahm. Bismarck rühmte ihr nach, daß sie die Honneurs am Jarenhose mit "der ihr eigenen Grazie und Unmut" machte. Um 11. Februar 1863 vermählte fie fich mit bem Bringen Wilhelm von Baben, bem jungeren Bruber bes Großherzogs Friebrich I. 3hr Gatte wurde 1870 bei Ruits ichwer verwundet, fie ließ es sich nicht nehmen, ihn bis zu seiner Genefung aufopfernd ju pflegen. In fpateren Jahren mar die Pringeffin durch ihre Wohltätigkeit bekannt.

### Luftschiffahrt.

Ein englisches Urteil über beutsches Flugwesen. London, 16. Febr., Die "Daily Mail" lenkt die Ausmerksamkeit auf die großen Fortschritte, die Deutschland im Flugwesen gemacht hat. Während noch vor wenigen Monaten Frankreich den Borrang hatte, fei jest jeder Rekord von militärischer Bedeutung in deut-ichen Sanden. Den Sauptgrund für biese Leiftungen fieht bas Blatt in ber außerorbentlichen Buverläffigkeit ber beutschen Maschinen, benen bisher weber in Frankreich, noch in England Gleichwertiges an Die Geite gu ftellen fei.

Berlin, 16. Febr. Das neue, für bie Militarverwaltung bestimmte Zeppelinluftschiff "Z 7", das in Botsdam ftationiert ift, machte heute nachmittag über Berlin und Umgebung eine Höhenfahrt unter persönlicher Führung des Grafen Zeppelin. Es wurden 2000 Meter erreicht. Das neue Luftschiff wird wahrscheinlich im Often

Deutschlands stationiert. (Frankf. 3tg.) Wieber ein beutscher Flugrekorb. Der Ingenieur Berliner, ber in einem Freiballon in Duffelborf aufgeftiegen war, landete nach 47 ftunbiger Fahrt glatt bei Rirgifchan im Uralgebirge. Berliner hat babei 3000 Ritometer guruckgelegt. Much ben Beltrekord ber Dauerfahrt im Freiballon — 87 Stunden — hat ein Deutscher inne, herr Sugo Kaulen-Bitterfeld.

### Mus Rah und Wern

Frantfurt, 16. Febr. Bifchof Augustinus Rilian von Limburg traf am Camstag Nachmittag in Frankfurt gur Bornahme ber Firmung ein. Um Bahnhofe murbe er pon einer Abordnung bes tath. Rirchenvorftandes und ber tath. Bereine empfangen und nach bem Dom geleitet. Dort erfolgte bie Begrugung burch ben Domdor und bie fath. Bereine mit ihren Fahnen. Sonntag Bormittag 8 Uhr hielt ber Bischof die hi. Meffe, an die fich die Firmung von eima 400 Firmlingen ber Bernarbus. und Gallusgemeinde anfolog Rachmittags fand bie Firmung ber Firmlinge von Bornheim, Oberrad, Riederrad, Debdernheim und haufen flatt. Ueber 1600 Rinder murben gefiemt.

Sanau, 16. Gebr. Beim erften Bataillon bes hier garmionierenden Gifenbahnregiments Rr. 3, demfelben Balaillon, bei dem im Borjahre die Typhuseb demie graffierte, find wieder 80 Coldaten bon einer epidemie. artigen Rantheit befallen und in das Lagarett gebracht worden. Die Rrantheit foll einen influengaartigen Charafter haben. Gie hat bis jest bei allen babon Betroffenen einen ungefährlichen Beilauf genommen und foll bereits im Abflauen begriffen fein.

Stuttgart, 16. Febr. Beute Racht hat fic bie Mutter bes megen Morbe in San Remo perhafteten Lond. field Bolf vom 3. Stod in ben hof gefturgt. Gie erlitt einen Schabelbruch und mar fofort tot.

Geinhaufen, 15 Febr In Bochft bei Belnhaufen brang in ber verfloffenen Dacht ein bund in einen auf einer Biefe ftebenben Schafpferch ein und totete 30 Schafe. Der hund murbe fpater auf bem in ber Dtabe befindlichen Gifenbahndamm tot aufgefunden. Er war von einem Bug überfahren morben.

Bad Rauheim, 15. Febr. Als eine hiefige Turnerin nach ber Turnftunde noch eine freiwillige liebung am Red ausführen wollte, fturgte fie babei fo ungludlich, baß fie ichmere Berlegungen und eine Behirnericutterung ba-

Bad Münfter a. Stein, 15. Febr. Der feit Anfang Dezember vermißte Bartholomaus Ronig murbe geftern Mittag aus ber Rabe als Leiche gelanbet.

Daing, 16. Febr. Geit einiger Beit merden beunruhigende Dachrichten in ber ausmartigen Breffe uber angebliche gefährliche Ericheinungen am Dainger Dom verbreitet. Go wird neuerlich eine Mitteilung veröffentlicht, wonach fich am Bestchor Sprunge gezeigt haben sollen. Wie bas "Mainzer Journal" erfahrt, find die Sprunge, bie hier gemeint sein tonnen, schon nahezu 200 Jahre alt. Daß sie bas Bauwert in teine Gefahr bringen, geht aus bem Umftand hervor, bag es fich bei ben jest im Bange befindlichen Ausbefferungsarbeiten feinesfalls um Diefe Riffe handelt. Fur bas Bublifum liegt fein Grund gur Beunruhigung vor.

Schlüchtern, 16. Febr. Deutschlands zweitlangfter Tunnel, ber Diftelrafentunnel, ift nach fast fechsjähriger Baugeit fo weit vollendet, bag er heute Mittag gum erften. mal in feiner gangen Lange mit Arbeitemagen burchfahren werben tonnte. Die Gröffnung bes Tunnels foll mit bem

Intrafitreten bes Commerfahrplans für 1914 erfolgen. Birmafens, 15. Febr. Der auf bem Foifthaus Betersberg wohnende Forfter Saushalter wurde in feinem Revier mit einer Schufmunde im Ropf tot aufgefunden. Alle Angeichen fprechen bafur, daß er bon Bilderern erichoffen worden ift.

Langenaubach (Dillfreis), 15. Febr. Um Freitag naberte fich ein Dann ber Wohnung des Bermalters Schulg bon ber Bemerfichaft "Ronftange", flingelte und als der Bermalter dem Gintag begehrenden Die Tfre offnete, erhielt er einige Siebe mit einem Beil über den Ropf, wodurch ihm ber Schadel gertrummert murbe. Da geftern Lohnung fein follte, wird wohl die Abficht, bas Dafür borgefebene Beld ju rauben, der Unlaß gu der Tat gemejen fein. Schulg ichwebt in Lebensgefahr. Der Tater foll ein Rroate fein, ein Bolizeihund murbe requiriert.

Rieder-Ingelheim, 16. Febr. Ein 21 3ahre alter Fabritarbeiter namens Dausmann aus Biebenau in Sachfen warf fich geftern Morgen oberhalb der hiefigen Station bor einen E.fenbahngug. Er murde überfahren und getotet. Bias ben jungen Mann jum Gelbftmorde beranlaßte, ift unbefannt.

Mannheim, 16. Febr. Bei ber Beranftaltung eines Detgergehilfenbereins, die bergangene Racht im Bewertichaftshaufe flattfand, berfuchte der Stadttaglohner Jotob Probit einzudringen, obwohl er teine Eintrittstarte befag. Als man ihn nicht einließ, jog er einen Revolver und begann ju ichießen. Bwei Berfonen, barunter bie Frau eines Borftandsmitgliedes murden verlett. Der Tater murbe berhaftet.

### Bericht über die Gemeindevertreter Sigung

am Donnerstag, ben 12. Februar 1914. (தம்படி).

Einfpruche ber Bemeinbemablerlifte. Bahrend be Offenlage ber Lifte in ber Beit vom 15. bis 30. Januar find 3 Antrage gur Berichtigung eingelaufen. 3met babon und gwar ber Untragfteller Jat. Diener und Joh. Dit. Benrich, welche in ber 3. Bablertlaffe vermertt find, aber in bie 2. Bablerflaffe geboren, find berechtigt und genehmigt bie Bertretung Diefe Untrage. Der britte Untragfteller Beinrich Schneiber, welcher in ber 3. Bablerflaffe aufgeführt ift, und nebenbei bemertt zwei Gummen abgeben tann, ba feine Frau 3 Dt. Grunbfteuer begahlt, fomit Stimmrecht hat, glaubt, bag er in Die 2. Bablerflaffe gebort. Diefem tonnte nicht entiprocen merben. Bertreter Rarl Benrich fragt noch an, ob burch ben Steuerausfall bes herrn von Beinberg feine Berichiebung ber Bablertlaffen ftattfinde. Es wird erwiebert, bag foldes nicht gutreffe.

Der Borfigenbe lagt noch ein Schreiben verlefen von ber "Giveg", wonach biefelbe bereit ift, fofort Arbeiterfahrten einzurichten, wenn bie Gemeinbetorpericaften freies Baffieren ber Brude gestatten. Diefes foll bereits am 16. Februar, alfo nachften Montag beginnen. Die Bertretung genehmigt biefes Unsuchen und zwar auf eine Probezeit von vier Wochen. Schluß halb 11 Uhr.

### Lotale Radrichten.

Burgerverein am Conntag nachm. in ber "Rrone" einberufenen Befprechung in melder Die Forberung einer regel. maßigen Omnibus. Berbindung zwifden bodft und Somanheim befprocen murbe, mar auch ber Beicaftsführer ber "Siveg" jugegen. Dach ben Musführungen Diefes Beren murbe es allfeitig lebhaft bebauert, bag bie in Musficht geftellte Ginrichtung, wie fle im heutigen Annoncenteil peröffentlicht ift, nicht icon feit langem bier eingeführt merben tonnte. Erft burch ben neuerlichen Befdluß ber Gemeinbevertretung hat fich bie Befchaftsleitung ber "Gipeg" hiergu entichließen tonnen. Die in ben erften pier Bochen ber Aufnahme betr. Fahrten gefiellte Frequeng foll fowohl fur Die bauernbe Beibehaltung als auch fur Die Feftfegung eines außerften Abonnementsfahrpreifes maggebend fein. 3m Intereffe jedes Einzelnen liegt es baber, burch regel. maßigen Gebrauch Diefer Ginrichtung beren bauernbe Beibehaltung und Die möglichft gunftige Feftfegung bes befinitiven Abonnementepreifes fichern gu helfen. Un ber Schmanheimer Arbeitericaft liegt es beshalb und namentlich an benjenigen bie in Dochft beichaftigt find, ob bie gemeinnugige Gin-richtung besteben bleibt. Sehr zu bedauern mare es, wenn bie Arbeiterschaft fich fuhl und paffiv zu ber Ginrichtung verhalten murbe. Doffen mir bas Befte.

Befangverein Grobfinn. Bergangenen Conntag fand bie ordentliche Jahresversammlung bes obengenannten Bereins ftatt. Der Jahresbericht bes Prafibenten Beter 30f. Berg ber in ausführlicher und anschaulicher Beife Rechenichaft gab über Die rege Zatigfeit bes Bereins. murbe mit reichem Beifall belohnt. Die Mitgliebergahl und Raffenverhaltniffe tonnen als recht gut bezeichnet merben. Bei ber Ergangungemahl murben bie alten Borftanbemitglieber mieber gemablt. Der Dirigent, Berr Dito Rottfieper, wurde mit einem feften Monatsgehalt angeftellt. Die Feft-lichkeiten find auf folgenbe Tage feftgelegt : Sommerfeft ben 2. Muguft, Abentunterhaltung ben 29. Dovember 1914, Beihnachtefeier am 3. Januar 1915. Gin Cangertag foll gwifden Safinacht und Ditern abgehalten merben. Das Bojahrige Stiftungefeft verbunden mit 25jahrigem Fahnen. Bubilaum foll anfangs Juni 1915 ftatifinden und gmar in größerem Stiele. Brede Ausarbeitung bes Seftes murbe ber Borftand und eine Rommiffion von 8 Mann gemablt.

Der Bürgerverein ichreibt uns: Auf verichiebene an ben Berein gerichtete Anfragen fei mitgeteilt, bag bie erfte Baglerverfammlung gu ben bevorftehenben Gemeinbevertretermablen am Sonntag nach Faftnacht (1. Darg) in ber Balbluft ftatifinbet. Daberes wird nachfte 2Boche befanntgegeben.

Rath. Rirdendor. Den herrn Gangern jur Rotig, bag bie morgige Befangftunde nicht ausfallt, bag vielmehr ber Berr Dirigent die Baffe um halb 9 Uhr, Die Tenore um 9 Uhr vollgablig erwartet.

Solgverfteigerung. Morgen Rachmittag finbet im hiefigen Gemeindewald Diftritt Balbau und Bruch eine holgverfteigerung ftatt. Die Bufammentunft ift an ber Station Unterfdmeinftiege,

Tedjuifder Unterricht für Dadden. Die Ronigl. Regierung in Biesbaden hat angeordnet, bag ber fogenannte technische Unterricht - Turnen, Beichnen, Dand-arbeiten, Dauswirtichaftstunde - fur Die Diabden nur von eigentlichen Sachlehrerinnen erteilt werben fon. Benn bisher Der Turnunterricht an Dabchenfculen bier und ba

### Die Vervehmte.

Siftorifder Roman von Dito v. Mofer.

Radibrud verboten.

18 Tieferschittert fank bie Raiferin vor bem einfachen Leichensteine in die Rnie und betete lange und inbrunftig, bann kehrte fie beruhigter, wie noch von einem schönen Traum umfangen nach ihrem Bimmer guruch. Wie feltfam hatte es der Zufall gefügt, daß sie endlich Gewisheit über das Schicksal des teuren Mannes erlangt hatte benn nun gab es keinen Zweifel mehr, er weilte nicht mehr unter ben Lebenben — fie hatte ja selbst an seinem Grabe gekniet.

"Und fein Beift wird auch ferner um mich fein - er will mich beschützen," hauchte die Raiserin, von einem gebeimnisvollen Schauer erfaßt. "Gibt es eine folche Moglichkeit auf Erden ?"

Bahrend feine Battin faft keinen Schlummer in biefer Racht gefunden und bann fo zeitig am Morgen ben Spaziergang nach ber alten Rapelle unternommen hatte, lag Raifer Bengel laut schnarchend in feinem Bette. Zwei Ebelleute vom Dienst fagen auch schlummernd auf einem Raulbett und neben Wengels Lager ftrechte fich bie ungeheure Dogge, welche ihren Herrn nie verließ und ihn jogar in die Kirche begleitete, wodurch ber Bolksglaube, bag ber hund eigentlich ein unsauberer Geist set, ber die Sundegestalt angenommen, gründlich wiberlegt murbe.

Der bienfthabende Ebelknabe war angewiesen, ben Monarchen mit Tagesanbruch aus bem Schlummer ju halb ftaunten bie beiben Sofjunker nicht wenig, als ber Ebelknabe fie aus bem Schlafe rlittelte, mahrend draugen noch alles in tiefe Finfternis gehüllt war und vollkommene Ruhe herrichte.

"Sinko, Teufelsbrut, haft Du am geftrigen Abend einen Schluck Wein getrunken, ber Dir noch im Behirn wirbelt? Wie kannft Du uns ftoren, wo alles noch im Dunkeln rubt ?"

"Ein wichtiges Ereignis, wie felten eines, zwingt mich bagu, eble Berren," antwortete ber Ebelknabe, indem er einen Bergamentstreifen emporhielt. "Die Labung wurde diese Nacht am Tore des Bruckenturmes angeschlagen und von ber Tormache an ben Sauptmann ber Sellebarben-träger abgeliefert. Diefer schickt mich an Euch mit ber Frage, ob es nicht nötig fei, wegen biefes feltfamen Borfalles ben Raifer gu wecken ?"

"Aber was fteht benn ba in bem Briefe gefchrieben?" fragte ber Graf Dohna, einer ber Ebelleute.

Der Edelknabe lachte ichelmisch, trog bes Ernftes ber Situation.

"Wollt Ihr es nicht lefen, Ritter Welger?" "Bort, Rinder, ich glaube, wir verfteben biefe eble Runft alle Drei eben fo wenig, als unfer kaiferlicher Bert,

bem Gott langes Leben schenken wolle. Wir find gu Schwert und Lange, nicht aber für ben Riel eines Ganfefligels geboren!" rief ber Ritter von Belger.

"Betrachtet nur die Zeichen unter bem Briefe und bas Siegel mit dem geharnischten Manne," sagte der Ebelknabe. "Das Pergament enthält eine Ladung bes freien Berichts ber Behme."

"Bum Senker, Du bift mahnfinnig, Menich!" rief er-ichrocken ber Graf. "Wem gilt benn bie Labung eigentlich ?"

"Der Rogbube bes hauptmanns ber Leibmache, melcher wegen bummer Streiche aus bem Rlofter bavongejagt wurde und einige Buchftaben lefen kann, behauptet, obenan ftande ber Rame unferes kaiferlichen Beren. Deshalb ichickt mich ber Sauptmann hierher," antworte ber Ebelknabe.

Benn der Rogbube gelogen hat, foll er hundert Stockstreiche und ein Brunkgemach im tiefften Grunde bes Turmes erhalten!" rief Graf Dohna. "Wie steht es um die Beit ?"

Bald wird bie Conne aufgehen, Bert," berichtete ber

"Dann wollen wir es auch wagen, ben Raifer aus bem Schlafe gu rutteln, benn bas Bageftuck ber Behme, einen Raifer, und mare er auch nur Konig von Bob-men, por ihre Schranke ju laben, ift fo unerhort, bag es bem Monarch auch nicht eine Stunde verschwiegen mer-

Der Graf nahere fich bes Raifers Lager, streichelte bie grimmig aufblickende Dogge und faßte ben schnarchenben Schläfer rüttelnd am Urme.

"So, ho! Was gibt es? Bringt die Donnerbuchfe! Sochheimer ift duftiger als Frankenwein!" ftammelte fchlaftrunken Raifer Wengel.

"Erwacht, kaiferlicher Berr, ein feltfames, kaum glanb. liches Ereignis muß unverzüglich ju Eurer Kenntnis gelangen."

Der Raifer richtete fich langfam empor. "Jit es ichon Beit gur Jago?" fragte er. "Bum Teu-fel! Draugen ift es ja noch ftockfinfter, wer hat es ge-

wagt, mich im Schlafe ju ftoren?"
Der Raifer wollte fein noch von Weindunften umfangenes Saupt in die Kiffen gurucklegen, der Graf von

Dohna aber verhinderte dies durch ein abermaliges Rutteln und hielt bem Schlaftrunkenen bas Bergament vot die Mugen.

"Was ift bas für ein Wifch ?" fragte verbrieflich bet Raiser. "Bin ich nicht schon am Tage bis zum Abermaß mit Regierungsgeschäften geplagt, muß man mich damit wahrlich auch noch mitten in der Nacht im Bette ftören ?"

"Es ift eine Labung ber heiligen Behme."

noch von Lehrern erteilt murbe, fo ift in Rurge barauf binaumirten, bag bierfur Lehrerinnen berangezogen werben.

Raufmanns. Erholungsheime. Der Deutschen Gefellicaft fur Raufmanns. Erholungsheime gingen in ber legten Zeit wieder Jahresbeitrage und Stiftungen in febr großer Bahl ju. Es fiifteten u. a.: A.G. für Bunt-papier- und Leimfabritation, Afchaffenburg Dt. 5000.-, C. Dedmann A. G., Duisburg Mt. 5000.—, A. Horch & Co., Zwidau Mt. 5000.—, Rnoll & Co., Ludwigshafen Mt. 5000.—, A. Liersch, Cottbus Mt. 5000.—, Bogtlandische Maschinenfabrit A. G., Plauen 5000.—, Bereinsbant Bwidau Dt. 5000 .- , Robert Bulff, Duffelborf Dt. 5000.

Gefunden : Gine Brofche. Maheres Rathaus Bim-

mer 3.

Die Frühlingemode wird jest überall eifrig be-Procen. Bas wird fie bringen? Dach ben Anfundigungen ber Barifer Mobegewaltigen wird Schwarg bie Dobefarbe Der fcmarge Geibenmantel bleibt fehr fchid, und das ichwarzseidene Rleid wird in Bufammenftellung mit tontraftierenben Farben bas Dobernfte ber Gaifon fein. 3m übrigen tann fich bie Dannerwelt, Die bei Mobenfragen ftets ber gablenbe Teil fein wirb, auf teuere Stoffe und Demgemage Breife gefaßt machen. Angetunbigt werben Silbertuchfeiben und Libering ber feinften Conungen, befonbers Manbarine und Rofa mit Golb getont Die foge-

nannte Bfirfifchfarbe.

Sangesmube. Der Befangberein "Bermania" in Unterliederbach feiert in Diefem Jahre das Geft feines 50jahrigen Beftehens. Aus Diefem Anlag beabfichtigt er, das Geft am Pfingftfonntag und montag mit einem Befangwettstreit ju begeben, ju bem ihm außer wertvollen Ehrenpreifen 14 Gelbpreife in Sobe von über 3000 Dt. dur Berfügung fteben. Auf bergangenen Conntag nach. mittag mar ber Delegiertentag ber an bem Befangswettftreit teilnehmenden Befangbereine mit gleichzeitigem Schlufe-melbetermin in ben Saal bes "Alleehaus" nach Unter-liederbach einberufen, ber fehr gut besucht war. Beider bielten bie Bereine mit ihren Melbungen fehr gurud, fo daß ber Berhandlungsführer ju Beginn der Berhandlungen ein feit Jahren nicht mehr fefigeftelltes geradegu flagliches Refultat jum Bortrag bringen mußte. Erot der hoben Belopreife haben fich namlich nur gebn Bereine gemelbet. Unter Diefen Umftanden hielt es der feftgebende Berein nach einer langeren Debatte für geboten, den Delbetermin auf 14 Tage bis brei Wochen gu berlangern, einen neuen Delegiertentag einzuberufen, in ber Bwifchengeit auch barüber Bu beraten, ob fur ben Betiftreit, fur ben gmei Tage borgesehen find, nur ber Pfingftmontag in Betracht tommen und ob zwei Sondertiaffen geschaffen werben follen. Rarneval in Maing. Der übliche Faftnacht-

Montags-Bug ift in Arbeit und bringt biesmal außerft bunte, farbenfrohe und luftige Bilber "Aus ber narrifchen Rinberftube". Alt und Jung, Liebe und Bolitit, Schild-

burgertum und Philifter, werben fin ben Gruppen ihr narrifches Spiegelbilb erbliden, bas unter bem Jubel ber Mainger und ihrer herbeigeftromten fcau- und farnevals. luftigen Gafte fich burch bie Strafen und Baffen ber alten Rarnevalsftabt in Bugform bewegt.

Der Bierdurft nimmt ab. Man melbet aus Durnberg: Im Jahre 1913 hat hier ber Biertonsum um 62 000 Dettoliter abgenommen. Die ichlechte Lage bes Baugemerbes und bie Antialtoholbewegung werden als

Daupturfacen bezeichnet.

Die Gehnsucht nach der "feften" Stellung. Wie groß in bem heute wirtschaftlich fo beengten Leben bie Gehnlucht nach einer "feften" Beamtenftellung ift, und fei fie noch fo unbedeutenb, zeigt bas Ergebnis ber Musichreibung ber Stelle eines Rrantentaffenboten in Biesbaben. Es melbeten fich nicht meniger als 700 Bewerber, Die fich jum großen Teil in recht guten Brivatftellungen befinden, teil-

weise fogar bem Sausbesigerftand angehoren. Bur Befreiung ber Dienftboten von ber Arantenberficherung veröffentlicht ber preußifche Danbels. minifter einen langeren Erlag, in bem bie Borausfegungen für bie Bewilligung bezüglicher Antrage jufammengeftellt werben. Es hanbelt fich babei um ben Rachweis, bag ber Dienfiberr feinem Dienfiboten eine ben Leiftungen ber guftanbigen Rrantentaffe gleichwertige Unterftugung gemahrt. Wer feine Leiftungsfähigteit bagu nicht nachzuweifen ver-mag, hat eine Sicherheit zu fiellen, bei beren Bemeffung nicht über ben Betrag binausgegangen werben barf, ber gur Sicherftellung ber Rrantentaffe unbedingt erforberlich ift.

### Aleine Chronit.

Ein großer, von vier Pferben gezogener Schlitten wurde Freitag fruh bei Ringfton im Staate Rem Port bei einem Gifenbahnübergang von einem Buge überfahren. Der Schlitten murbe gertrummert, vier Infaffen murben getotet und mehrere verlegt.

Das ferbifche Boltstheater in Uestub, bas erft por furgem eröffnet murbe, um eine große nationale Miffion gu erfullen, ift ein Raub ber Glammen geworben. Der

Schaben ift teilmeife burch Berficherung gebedt. Aus Munchen-Glabbach ift ber 17 jahrige Baderlehrling Schroer verschwunden und hat aus Reuß mitgeteilt, bag er gur Frembenlegion angeworben worben fei. Nachforichungen

maren vergeblich.

Ein peinlicher Borfall beichaftigt bie Betersburger oberen Rreife. 3m Bimmer eines in ber Gefellichaft fehr bekannten und beliebten ruffifchen Artillerieoberften murbe bie jungverheiratete Frau eines Großinduftriellen erhangt aufgefunden. Der Oberft ichlief friedlich in feinem Bett. Er felbft ift burch ben Gelbstmord völlig niedergeschmettert und gibt an, bag er nicht miffe, mie bie Dame, ju ber er nur in gang oberflächlichen Begiehungen geftanben babe, in feine Wohnung getommen fei

### Repertoir der Frankfurter Stadtigeater.

Opernhaus.

Mittmod, 18., 6 Uhr: Barfifal. A. Ab. Gr. Br. Donnerstag, 19., halb 8 Uhr: Soffmanns Ergablungen. 3. Ab. Bem. Br.

Shaufpielhaus.

Mittmod, 18., 7 Uhr: Die Rronpratenbenten. 3. Ab. Bem. Br. Donnerstag, 19., 8 Uhr: Wie einft im Dai. A. Ab.

Bem. Br.

Airmlice Anzeigen. Ratholifder Gottesbieun.

Mittwoch: 2. Egequienamt für Frau Anna Maria Leidinger geb. Benrich, bann geft. Jahramt für Friedrich Ricolai 1. und

feine Familie,

Donnerstag: Beft. hl. Meffe fur Friedrich Leop. Leimer, beffen Ehefrau Aunigunde Agnes geb. Wachenborfer und beren Kinder, bann beft. Amt 3. E. ber hl. Schubengel fur die Schülerin

Greichen Lehn.
Freitag: 71/. Uhr: Best. Jahramt für Jakob Mort; im St.
Josephshaus: Best. hl. Wesse sür Mathias Herber und dessen Chejrau Kath. geb. Berz.

Sanstag: Best. Jahramt für Joh. Jos. Safran und dessen Schwiegereltern Joh. Phil. Werner und Ther. geb. Blankenberg, dann gest. Jahrant für Anton Peter und dessen Aller Beichte geb. Meurer und beren Gefchwifter. - Rachm. 4 Uhr: Beichte. -

5 Uhr: Salve. Rath. Rirchendor: Mittwoch, 18. Gebr., Gefangftunde. - Salb 9 Uhr fur bie Baffe, 9 Uhr fur bie Tenore.

Das kath. Ffarremt.

Evangelifder Gottesbienft.

Mittwoch, ben 18. Februar, abends 1/49 Uhr Rirchenchor. Das evangt. Pfarramt.

### Vereinskalender.

Gefangberein Concordia. Donnerstag, abends halb 9 Uhr Zusammenkunst im Bereinslokal aller bei der Fastnachtseier Mitwirkenden. — Samstag, abends halb 9 Uhr Gesangkunde. Gefangberein Sangerluft. Morgen Mittwoch Abend halb 9 Uhr, Gesangkunde. Bollzähliges und pünktliches Erscheinen unbedingt notwendig.

Gefangberein Lieberfranz. Samstag Abend halb 9 Uhr Gefangfrunde. Bollzahliges Erscheinen notwendig. Bufantflub Germania. Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammentunft ber 3. Mannschaft im Bereinslofal. Richterscheinen wird

Bitherverein Schwanheim. Beben Dienstag Abend halb 9 : Uebungsftunde. Bereinstofal: "Turnhalle". Rath. Raufm. Berein Schwanheim Griesheim. Donners.

tag, 19. Gebr., Bortrag über ben Stand bes Gefegentwurfes über die Conntageruhe. Turnberein. Mittwoch und Freitag abend 9 Uhr Aurnftunde.

Breiw. Canitatstoloune vom Roten Breug Edwanheim. Beben Montag Abend puntt 9 Uhr Nebungsftunde. Turngemeinde. Jeden Mittwoch und Freitag abend Turn-

Rath. Arbeiterverein. Heute abend 9 Uhr Borftandefigung bei Oftheimer.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowohl während der Krankheit, wie auch bei der Beerdigung unserer innigstgeliebten unvergesslichen treubesorgten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante

## Frau Anna Maria Leidinger

geb. Henrich

sagen wir auf diesem Wege allen Beteiligten, insbesondere auch für die zahlreichen Kranzspenden unseren tiefgefühlten Dank.

Schwanheim a. M., den 17. Februar 1914.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## arbe zu Hause Heilmann's Farben Schutzmarke: Fuchskopf im Stern

### Scheibenbüchse

für 60 m Stand in tadellosem Zustand mit Tasche und Wischstock zu verkaufen. Zu erfragen bei Geschw. Düwel im Geschäfte, Hier.

Eine goldene Damenuhr wurde am Sonntag von der Waldstrasse bis zur Waldbahn verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzu-geben. Waldstrasse 23.

Ein junger Hund zugelaufen Abzuholen Taunusstrasse 16. a. d. Expedition d. Zeitung.

Suche diskret verkaufi. Haus Objekt dazu hier od Umgegend. Ange-bot v. Besitzer unt "Bäckerel 54", postlagernd Coblenz a. Rh. 215

Schöner Schreibtisch mit Aufbau (echt Palisander innen eichen)

reich geschnitzt zu Mk. 60,— (Wert doppelt) wegen Platzmangel zu verkaufen Näheres Kirchgasse 52 part.

Junger techn. Beamter sucht möbl. Zimmer mit voller Pension ab 1. April. Offerten unter J. H. 209



kauft man seine Uhren, Gold-, Silber- u. Optische Waren am besten und billigsten?

Beim Uhrmacher und Goldarbeiter

### Alfred Bebert Hauptstrasse 54.

Reparaturen werden in eigener Werkstatt gut, sauber und gewissenhaft ausgeführt.

Spezialität: Complizierte Uhren-Gravierungen, Vergolden, Versilbern-

nässende u. trock. Schuppenflechte, Bartflechte, Aderbeine, Beinschäden,

### offene Füße

Hautausschläge, skroph. Ekzema, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig. Wer bisher vergeblich auf Heilung hofte, versuche noch die bewährte und ärztlich empfohlene

Rino-Salbe

Frei von schädlichen Bestandtellen Dose Mk. 1,15 n. 2,25.
actite auf den Namen Rino und Firm
Schubert & Co., Welnböhla-Dreader Zu haben in allen Apotheken.

Gine 2 Zimmerwohnung mit abge. ichloffenem Borplag und Bubehor, fowie 1 großes Zimmer und Ruche gu vermieten. Dauptftrage 43. 149

Schone 3 Zimmerwohnung mit Blasverichlag, abgeichloff. Borplag, Bafferleitung, Gas und elettr. Licht, nebft allem Bubehor zu vermieten. Mainftrage 18





und die Aufschrift Fabrikat der Sternwollspinnerei Altona-Bahrenfeld

## Meuheit

Aus reiner Wolle hergestellt nicht einlaufend :: nicht filzend Das Beste gegen Schweißfuß 1999 4 Qualitäten

Auf Wunsch Nachweis von Bezugsqueller

Möbliertes Zimmer gu vermieten Reue Frantfurterftr. 27.

Schone größ. 3 Zimmerwohnung mit abgeichl. Borplag, Clofet im Saufe, Gas u. Baffer, Parterre ob. I. Stod ju verm. Bederfir. 11. Schone 3 Zimmer Wohnung im I. Std. ju vermieten Gidmalbitr. 8.

Den hergerichtete 5 Zimmer-Wohnung per 1. April mit allem Bubehor ju vermieten. Daheres Alte Frantfurterftrage 14. 161

## Ein Oetker-Pudding

Nahrhaft, wohlschmeckend. aus Dr. Detter's Buddingbulver ju 10 Bfg. (3 Stud 25 Bfg.) ift eine gang vorzugliche Speife, Die fur wenig Belb und mit wenig Dube taglich auf ben Tifch gebracht werben tann. Genave Unmeifung fieht auf jedem Badden.

Billig,

leicht herzustellen.

## Kommunikanten-

-: Confirmanden - Anzüge

aus Kammgarn-, Twill-, Drape- und Cheviot-Stoffen in I- und II reihigen Façons

zu Mk. 48, 42, 35, 30, 28, 25, 20, 18, 15, 12,

### Die eigene Herstellung

sämtlicher Konfirmanden - Anzüge, sowie der direkte Bezug der Stoffe und Futtersachen ohne jeden Zwischen-Handel verschafft mir eine unübertroffene, ausserge-wöhnlich grosse Leistungsfühigkeit und bin ich dadurch in der Lage, wirklich gediegene Anzüge zu

### konkurrenzlos billigen Preisen

- in den Verkauf zu bringen. -

Durch Hinzunahme der I. Etage habe ich mein Unternehmen bedeutend vergrössert und unterhalte ich in allen Abteilungen ganz enorm grosse Läger, sodass ich jedem : ; Geschmack Rechnung tragen kann. ; ;

Die Anlertigung nach Mass steht unter Leitung erstklassiger Kräfte.

## Ferdinand Maier

Konfektionshaus

"Zum König von England"

Fahrgasse 94.

Frankfurt a. M.

Telephon 12641.

### Vereinigte Landwirte

340

Schwanheim a. M.

Morgen Mittwoch, den 18. Februar, abends 81. Uhr findet bei Gastwirt Jak. Lohrmann ein

durch Winterschuldirektor Grezelius statt, worn wir alle Interessenten und Mitglieder hierzu einladen.

Der Vorstand.



bezeichnen als vortreffliches Suftenmittel



Millionen gebrauchen

Beiferteit, Berichleimung, Reuchhuften,Ratarrh, fdmer-genden Sals, jowie als Borbengung gegen Erfältungen.
6100 not. begl. Zeugnisse vonbürgen ben sicheren Erfolg.
Appetitanregende,
seinschweckende Bonbons.
Paste 25 Psg. Dose 50 Psg.
Zu haben in Apothesen, sowie in Schwankeim bei: J. A. Peter-

Schwanheim bei: J. A. Peter, Colonialwaren-Bolg., Reugaffe, Ede Querftrage. - Consumhaus Geschw. Düwel.

Schone 3 Zimmerwohnung, abgefchl. Borplag, ju vermieten. Goldfteinftrage 5.



Das feinste Mittel zum Glänzendmachen der Schuhe und des Leders.



seit Jahren berühmte Schuh- und Lederfett.

Alleinige Herstellerin: Pilofabrik Mannheim.

### Pferchgeld

kann bezahlt werden bei

Rechner Aug. Henrich.

2 faubere Arbeiter tonnen Schlaf. Schone 2.Zimmerwohnung (Baffer-ftelle erhalten. Raberes Taunus-ftrage 11. 216 ju vermieten. Felbbergftraße 17.

(Schwarzwälder) sowie noch sonstige zu verleihen. Näheres

Schlaud, Sackgasse 16.

## "Siveg"

## Sindlinger Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.

Von Montag, den 16. Februar 1914 ab haben wir folgende Omnibus-Verbindungen bis auf Weiteres eingeführt:

> ab Schwanheim . . vorm. 530 11hr an Farbwerke Höchft .

ab Farbwerke Höchst nachm. 510 an Schwanheim . . . " 525

Haltestellen in Höchst: Marktplatz; Nied: Rathaus und kath. Kirche nach Bedarf; Schwanheim; am Brückenhaus. Fahrpreis bis auf Weiteres:

Mk. 2 .- für eine Abonnementskarte, gültig bis zu den Farbwerken oder zurück, ohne Brückengeld. Die 12 Fahrten brauchen nicht innerhalb einer Woche abgefahren zu werden, sondern sind für beliebige Zeit gültig.

### Einzelfahrten:

Bis zu den Farbwerfen Söchft . 25 Pfg. " zum Marktplat Höchft . . 20 " " nach Nied . . . . . . 10 "

Die Karten-Ausgabe erfolgt durch den Schaffner, Die seitherigen Fahrten (s. Fahrplan) bleiben bestehen.

Sindlinger Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.

### Gesangs-Ableilung des Turnvereins Schwanheim.



Fastnachtsonntag, den 22. Februar 1914 im grossen Saale der Turnhalle

Wir laden die Einwohnerschaft Schwanheims sowie sämtliche Der Vorstand. Mitglieder höflichst ein.

Getränke nach Belieben =

Eintritt 40 Pfg. Anfang 7 Uhr 59 Min.

Karten schon im Vorverkauf bei sämtlichen Mitgliedern.

### Restauration zum Taunus

Inhaber: Wwe. Konrad Schwerberger.



大大大大大大大大大大大大大大大大

Samslag, den 21. Februar 1914

(Fastnachtsamstag)

in sämtlichen Räumen

Anfang 7 Uhr 59 Min.

Eintritt 40 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Konrad Schwerberger Wwe-

zu verleihen.

Josef Wehner

Kirchstrasse No. 48.

zu verleihen.

August Henniges

Hauptstrasse 16 I.

Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und Kleidern in und ausser dem Hause.

Maskenkostüme für Damen und Herren zu ver-

leihen. Frau Ant. Breitenbach Eichwaldstrasse 3 L

Maschinenbauschule Offenbacha.M. den preuß. Anstalten gleidigestellt Spezialabteilungsür Elektrotednik. Großb. Direktor Prof. Eberhardt.

Schone 3 Zimmerwohnung gu ver-221 mieten. Allte Frantfurterft. 53. 134

# Höchst a.M. Stiefel

Königsteinerstr. 4.

Schuhe sind elegant, danerhaft Hauptpreislage für Herren 7.30, 8.50, 9.50, 10.50

Damen 7.30, 8.30, 9.-, 10.50

Starke Wichsleder K'Stiefel

Näheres Verlag.

23-24 25-26 27-30 31-36 2.95 3.45 3.95

Hausschuhe, Filzschnallenstiefel und Pantoffeln in unbegrenzter Auswahl. =

Arbeitsschuhe in prima Qualität von Mk. 6.- an. Schaftestlefel mit u. ohne Nägel aus bestem Material.

Berantwortlich fur bie Rebattion, Drud und Berlag Beter hartmann, Schwanheim a. Dl.